Amtsblatt der Gemeinde Bergatreute

Bürger und Gemeinde

Bergatreute, den 10. Dezember 2021 **Nummer 49**

Amtliche Bekanntmachungen

Notfallrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
EC-Kartensperrung	116116

Ärztlicher Notdienst

Notrufnummer an Wochenenden, Feiertagen und in den Nachtstunden an Werktagen Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Weitere Infos unter Tel. 01805/911-630

Apothekennotdienst

Samstag, 11.12.2021
Apotheke 14 Nothelfer, Ravensburger Str. 35,
88250 Weingarten, Tel. 0751 - 5 61 11 10

Sonntag, 12.12.2021
Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus,
Elisabethenstr. 19, 88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 79 10 79 10

Sterbefall

02.12. Werner Salzinger, 92 Jahre
04.12. Edgar Oberhofer, Gambach 27, 56 Jahre

Zur Information:

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Robert-Koch-Straße 52, 88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 9748 3317

Äskulap-Pflegeambulanz

07524 9 756 311 Notfallrufnummer 0160-7400562

Gelbe Tonnen, Papierannahmestelle und Abfallkalender

Ab Januar 2022 können Sie Ihren Verpackungsmüll über die **Gelbe Tonne** entsorgen. Eine Abgabe des gelben Sackes über die Rollende Wertstoffkiste ist nicht mehr möglich. Sollte Ihr Haushalt noch keine Gelbe Tonne haben oder Sie haben Änderungswünsche so können Sie sich an die dafür zuständige Firma Knettenbrech-Gurdulic wenden. Die Kontaktdaten: E-Mail: lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de oder Telefon: 08245 96 65 70. Es ist aber weiterhin möglich Ihr **Papier** jeden ersten Freitag im Monat auf dem Parkplatz beim Sportplatz zu entsorgen. Annahme ist von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Der **Abfallkalender** des Landratsamtes wird nicht mehr an alle Haushalte verschickt. Er steht Ihnen digital über die Abfall App RV, vermutlich ab Ende Dezember, zur Verfügung. Wir werden den Abfallkalender aber auch im Amtsblatt abdrucken, so dass Sie ihn dann ausschneiden können. Sie können sich aber auch Ihr persönliches Exemplar unter www.rv.de/abfallkalender ausdrucken oder einen Abfallkalender bei uns im Rathaus, nach vorheriger Terminabsprache, abholen. Zur Terminvereinbarung oder bei weiteren Fragen können Sie uns unter Tel. 07527 92 16 16 oder 07527 92 16 0 erreichen.

Schließung der Grüngutannahme für 2021

Wichtig!
Letzte Möglichkeit
am Freitag, 10. Dezember 2021
von 15:00 bis 18:00 Uhr
und am Samstag, 11. Dezember 2021
von 10:00 bis 14:00 Uhr.
Wir weisen darauf hin, dass die Grüngutannahmestelle nach diesem Termin für den Rest des Jahres bis zum Frühjahr 2022 geschlossen bleibt.
Die Öffnung der Grüngutannahme im neuen Jahr (in der Regel spätestens im März) wird dann rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.

Baugebiet Lohbühl I

Hinweis an alle Bauplatzbewerber

Wie bereits einer vorigen Gemeinderatssitzung angekündigt, verkauft die Gemeinde Bergatreute Bauplätze im Baugebiet Lohbühl I. Hierzu hat der Gemeinderat einen umfangreichen Kriterienkatalog erlassen. Die Bewerbungen erfolgen online über das Portal *www.baupilot.de*. Das Bauportal stellt momentan sämtliche Unterlagen für das Bewerbungsverfahren zusammen, um es online zu stellen.

Bauplatzinteressenten können sich ab dem 11.01.2022 online unter
www.baupilot.de
bewerben. Dort sind ab diesem Zeitpunkt dann sämtliche Unterlagen einsehbar (Kriterienkatalog, Bebauungsplan usw.). Bewerbungen vor dem 11.01.2022 sind nicht möglich und werden auch nicht angenommen.
Bewerber, die keinen elektronischen Zugang zu *www.baupilot.de* haben, können sich schriftlich oder telefonisch an das Rathaus wenden, Telefon: Frau Riederer, Tel. 9216-15.

Rufnummern inner- und außerhalb der Gemeinde

Rathaus	9216-0
Fax	9216-13
Schule	960380
Fax:	9603820
Störungsdienst Wasserversorgung (Tag und Nacht)	(0171) 4209386
Nachbarschaftshilfe	1566 oder 1763
Windelbande	1849880
Kindergarten Maria Heimsuchung	4510
Kindergarten Wunderland	914322
Kath. Pfarramt Bergatreute	4403
Ev. Pfarramt Alttann	4154
Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee	(07524) 1204
Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes, Wolfegg	Tel. 07527/95397

Öffnungszeiten Postfiliale
Mo. - Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr Sa.: 7.30 bis 16.00 Uhr

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Helmfried Schäfer
oder sein Vertreter im Amt,
Ravensburger Str. 20, 88368 Bergatreute
Tel. (07527) 9216-0, Fax: (07527) 9216-13

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (07154) 8222-0, Fax: (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel.: (07154) 8222-0
Fax: (07154) 8222-15, Anzeigenschluss Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt:
Dienstag, 12.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
E-Mail-Adresse: amtsblatt@bergatreute.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 18 Euro

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Leader

unverpackt wiedergrün führt Lieferservice ein

Der Unverpacktladen unverpackt wiedergrün in der Pfarrstraße in Bad Saulgau erweitert sein Angebot um einen Lieferservice. Vorerst soll eine Testphase starten. Interessenten für die Testphase werden noch gesucht.
Die Schwestern Bernadette Schneider und Johanna Wiedergrün eröffneten im Juni 2020 ihren Unverpacktladen. Seitdem wird das Angebot und Sortiment im Unverpacktladen stetig ausgebaut. So konnte bereits im Sommer dieses Jahrs die Caféeröffnung erfolgen. Durch Fördermittel aus dem Regionalbudget wurden Außenbestuhlung, Kaffeemaschine und Kaffeemühlen, ein Kühlschrank sowie eine Nussmusmaschine und das notwendige Geschirr für den Cafébetrieb bezuschusst.
Neben dem Café sollte der Unverpacktladen aber noch zusätzlich um einen Lieferservice erweitert werden. Um den Kunden das Einkaufen von unverpackten Produkten so bequem wie möglich zu machen, soll es bald das Angebot geben, die Produkte im Unverpacktladen zu bestellen und sich mit dem Lastenrad bis vor die Haustür liefern zu lassen. Vorerst startet der Lieferservice mit einer Testphase, für die aktuell noch Interessenten gesucht werden. Diese können sich direkt beim Unverpacktladen unter 07581/9039660 melden.
Die Einfälle der Schwestern zur Erweiterung des Angebots nehmen kein Ende und so entstehen laufend neue Ideen. „Wir freuen uns sehr über die Ergänzungen in unserem Unverpacktladen. Wir möchten hier bald auch die Möglichkeit zum Frühstück anbieten und dann können die Kunden ihr Müsli selbst zusammenmischen“, verrät Johanna Wiedergrün.
Lena Schuttkowski von der REMO-Geschäftsstelle und Ilona Boos von der Wirtschaftsförderung Bad Saulgau haben sich die umgesetzten Maßnahmen vor Ort angesehen. „Wir freuen uns über das gelungene Projekt und freuen uns vor allem, dass es mit der Förderung geklappt hat und der Unverpacktladen nun ein Café sowie den Lieferservice als Ergänzungen umsetzen konnte.“
Das Kleinprojekt wird aus dem Fördertopf LEADER-Regionalbudget mit insgesamt 80 Prozent bezuschusst. Die Zuschussmittel kommen vom Bund vom Land Baden-Württemberg sowie von der Stadtverwaltung Bad Saulgau.
Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: *Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org*

Hintergrundinformationen:
Das Regionalbudget ist ein Förderverfahren der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel von Bund, Land und der Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektaufrufe eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (REMO)

Neue Grillstelle für die Schützengilde Altshausen e.V.
Die Schützengilde Altshausen e.V. hatte auf ihrem Gelände eine selbstgebaute Grillstelle, die seit 1998 für Vereinsfeste und Veranstaltungen genutzt wurde. Durch die Nutzung sowie die Witterung war die Grillstelle in einem sehr schlechten Zustand und wurde nun mit viel Eigenarbeit vom Verein und durch finanzielle Unterstützung im Rahmen der Regionalbudget-Förderung erneuert.
Die Erneuerung der Grillstelle umfasste den restlosen Abbruch der alten Grillstelle, sowie die fachgerechte Entsorgung, als auch die Neuerstellung eines soliden ebenen begehbaren Bodens aus Beton-Pflastersteinen. Für den Aufbau der Feuerstelle und den vier Sitzgelegenheiten außen herum wurden langlebige Gabionen aus dickem verzinktem Draht positioniert und mit Steinen gefüllt. Witterungsbeständiges Holz dient als Sitzgelegenheit und eine Feuerschale aus Metall dient als Grillstelle. An der zentralen Gabione wurde ein Gestell mit einem Schwenkgrillrost befestigt. Dieser kann nach Veranstaltungen ausgehängt, gereinigt und im Schützenhaus aufbewahrt werden. Dies schützt den Verein vor Missbrauch, Diebstahl und Vandalismus.
Am 30. November war die LEADER-Geschäftsstelle gemeinsam mit Dieter Heske und Lorena Arnold von der Gemeinde Altshausen vor Ort. Der Projektträger erhielt von der LEADER-Geschäftsstelle den Aufkleber, welcher auf die Förderung mit Bundes- und Landesmitteln hinweist. Zusätzlich wird das Projekt durch Zuschussmittel der Gemeinde Altshausen unterstützt.
Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: *Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org*

Hintergrundinformationen:
Das Regionalbudget ist ein Förderverfahren der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des

Küstenschutzes“ (GAK). Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel von Bund, Land und der Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektaufrufe eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Philippus u. Jakobus

Freitag, 10.12. - Unsere Liebe Frau von Loreto
17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Rorate-Messe
Sonntag, 12.12. - 3. Adventssonntag
09.00 Wort-Gottes-Feier mit Versöhnungsgottesdienst
12.00 Uhr Tauffeier für Maya Fischer
16.00 Uhr In Wolfegg: Advents-Meditation mit Orgelmusik
Donnerstag, 16.12.
09.30 Uhr Eucharistischer Anbetung
Freitag, 17.12.
17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Messfeier
Sonntag, 19.12. - 4. Adventssonntag
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mitgestaltet vom Bergatreute Dreigesang

Herzliche Einladung zum täglichen Rosenkranzgebet um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche. (teilw. andere Uhrzeiten, abh. vom Beginn der Messfeier)

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

Weitere Vorabend u. Sonntagsgottesdienst in der Seelsorgeeinheit
Samstag, 11.12.
um 17.30 Uhr in Rötenbach (Vorabendmesse).
Sonntag, 12.12. - 3. Adventssonntag
um 9.00 Uhr in Alttann (Amt) u. Bergatreute (Wort-Gottes-Feier), um 10.30 in Wolfegg (Amt) u. Molpertshaus (Wort-Gottes-Feier).

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen
ab 06.12.2021 bis 12.12.2021
Pfarrer Klaus Stegmaier
Tel. 07527/954 223
ab 13.12.2021 bis 19.12.2021
Pastoralreferentin Beatrix Zürn
Tel. 07527/954 9120

Hinweise zu Hygienemaßnahmen im Kirchenraum
Die geltenden Hygiene-Maßnahmen bleiben weiterhin bestehen:
Händedesinfektion am Kircheneingang
Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes
1,5 Meter Abstandsregelung
Kollektenkörbe stehen auch weiterhin am Ausgang. Denken Sie bitte an Ihr Adresskärtchen!

Bitte beachten: Gotteslobe ab sofort wieder von zuhause mitbringen!
Aufgrund der angespannten Corona-Situation möchten wir Sie bitten, ab dem Gaudete-Sonntag, 12.12.2021, wieder ihr persönliches Gotteslob-Gesangbuch von zuhause mitzubringen. Wir werden die grauen Kirchenausgaben des Gotteslobs über die Advents- und Weihnachtszeit aus Hygiene-Gründen nicht zum öffentlichen Gebrauch auslegen.

Anmeldung für die Gottesdienste von Weihnachten bis Dreikönig
Bitte beachten Sie, dass wir für die Gottesdienste von Weihnachten bis Dreikönig wieder eine telefonische Anmeldung benötigen! Ab sofort können Sie sich sich telefonisch zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro anmelden. Dies ist bis bis zum **Mittwoch, 22.12.2021,** möglich!
In Bergatreute: ab 30.12.2021, bei Maria Pfeifer, Tel. 4047
In Molpertshaus: bei Fritz Sproll, Tel. 1738

Orgelmusik zum Advent an der historischen Orgel in Wolfegg
Franz Raml spielt am 12. Dezember um 16 Uhr eine **Advents-Meditation** mit Orgelwerken des Barock zum Advent an der historischen Hör-Orgel (erbaut 1736).
Sie gehört zu den interessantesten Orgeln in Süddeutschland: die Orgel der Pfarrkirche St. Katharina in Wolfegg. 1736 wurde sie vom Orgelbauer Hör, der aus dem Ochsenhausener Gabler-Umfeld stammt erbaut. Heute befindet sich das vor etwa 10 Jahren restaurierte Instrument mit drei Manualen und Pedal in einem Topzustand und bietet dem Hörer ein authentisches Klangerlebnis.
Franz Raml, der als Organist auf historische Tasteninstrumente spezialisiert ist, spielt am Sonntag 12. Dezember um 16 Uhr ein Programm mit adventlicher Orgelmusik - ergänzt durch geistliche Texte von Pfarrer Stegmaier.
So erklingen Choralbearbeitungen von Adventsliedern des norddeutschen Barocks von Samuel Scheidt („Veni redemptor gentium“) und Nicolaus Bruhns (Choralfantasie „Nun komm, der Heiden Heiland“), sowie selten zu hörende Werke wie die Magnificat-Verse des Nürnberger Barockkomponisten Johann Erasmus Kindermann. Weitere Werke, die von Franz Raml gespielt werden, wie die Passacaglia in d - eine Variationsreihe des Lübecker Marien-Organisten Dietrich Buxtehude und die Toccata in C von Jan Pieter Sweelinck, der Organist an der Oude-Kerk in Amsterdam war, sind an der Wolfegger Orgel geradezu ideal darstellbar.
Es gilt das aktuelle Hygiene-Konzept der Pfarrkirche Wolfegg für Gottesdienste (Maskenpflicht, Händedesinfektion, 1,5 m Abstand, Teilnehmererfassung).
Infos unter: www.hassler-consort.de

Rorate-Messen bei Kerzenlicht in der Seelsorgeeinheit
Freitag, 10.12.21, um 18.30 Uhr in Bergatreute
Samstag, 11.12.21, um 7.00 Uhr Uhr in Wolfegg (mit den Erstkommunionkindern aus Wo/Alt/Rö)
Dienstag, 14.12.21, um 9.00 Uhr in Molpertshaus
Mittwoch, 15.12.21, um 18.30 Uhr in Wolfegg
Herzliche Einladung!

Voranzeige:
Bergatreuter Dreigesang singt am 4. Adventssonntag
Mit stimmungsvoller und besinnlicher Musik umrahmt der

Bergatreuter Dreigesang mit Claudia Bentele und den Brüdern Manfred und Hans Hoh die Wort-Gottes-Feier am Sonntag, 19.12.2021, um 10.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Bergatreute. Nehmen Sie diesen adventlichen Abschluss als gute Einstimmung auf das - sicher etwas andere Weihnachtsfest mit.
Herzliche Einladung!

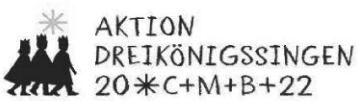
Voranzeige:
Stille Zeit vor dem Herrn im Advent - Anbetung und Beichtgelegenheit
In den Tagen des Advents sind wir eingeladen, uns auf das Geburtsfest unseres Herrn vorzubereiten. Eine gute Möglichkeit, innerlich zur Ruhe zu kommen und dabei dem eucharistischen Herrn in der stillen Anbetung und nach Wunsch im Bußsakrament zu begegnen, bietet die „Stille Zeit vor dem Herrn“ am **Dienstag, 21. Dezember von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Philippus und Jakobus.**
Um 14.30 Uhr wird das Allerheiligste Sakrament (Montranz) ausgesetzt und es besteht die Möglichkeit der stillen Anbetung bis 16.30 Uhr. In diesem Zeitraum besteht parallel die Möglichkeit zur **Beichte/Beichtgespräch in der Sakristei**. Pfarrer Stegmaier steht als Beichtvater zur Verfügung. Um 16.30 Uhr schließt sich dann das Rosenkranzgebet an.
Es ergeht herzliche Einladung, diese Zeit der inneren Einkehr für eine intensive Begegnung mit dem Herrn zu nützen.
Pfarrer Klaus Stegmaier

STERNSINGER-Aktion
Die Corona-Pandemie wirbelt derzeit wieder alles durcheinander. Wir hoffen, dass wir die Sternsingeraktion wie gewohnt durchführen können. Kinder in Not brauchen immer unsere Hilfe.
Der Segen der Sternsinger ist ein wichtiges Zeichen für Hoffnung, Zuversicht und Zusammenhalt. Danach sehnen sich viele Menschen in der unsicheren Zeit besonders.

Liebe Kinder und Jugendliche,
Mädchen und Jungen der Klassen 3 - 10,
kommt und macht mit, wir brauchen Euch als Sternsinger - Uhr und zwar jede einzelne und jeden einzelnen - um die Botschaft und den Segen zu den Menschen zu bringen. So lautet auch das Leitwort: „Segen bringen - Segen sein“ „Gesund werden - Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ Für diese Kinder sammelt ihr Spenden, um ihnen eine bessere Zukunft zu schenken.
Kommt und macht mit!
Danke.

Probe im Pfarrgemeindehaus:
Di. 14.12.2021 17.00 Uhr

Probe in der Kirche und anschließend im Pfarrgemeindehaus:
Mo. 03.01.2022 10.00 Uhr
Wir sind unterwegs, am
Do. 06.01.2022 ca.10.30 Uhr (Kirche)
Treffpunkt: PGH 9.30 Uhr
Fr. 07.01.2022 ca. 12.30 Uhr
Wir freuen uns auf Euch!
Ruth Schmid und Team, Tel.:07527/4539



Anmeldung zum Sternsingen:
Zur Probe am 14.12. mitbringen!

Name: _____

Adresse: _____

Klasse: _____

Telefon: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Liebe Eltern, auch in diesem Jahr brauchen wir wieder Begleitpersonen.
Ich bin bereit eine Gruppe an einem Tag zu begleiten:
❑ 6.1. ❑ 7.1.
Beide Termine möglich

Ich habe ein Auto zur Verfügung: ❑ ja ❑ nein

Missionsbasar 2021
Unsere fleißigen Mitglieder waren das ganze Jahr über wieder sehr aktiv und haben die Vorratsbehälter gefüllt.
Wenn Sie Interesse an unseren selbstgestrickten Wollsocken und Handarbeiten haben, dann melden Sie sich bitte bei Frau Renate Krause, Tel. 1539, um einen Termin zu vereinbaren. Der Erlös kommt einem Missionsprojekt zugut.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Das Missions-Strickkreis-Team

Mit dem Stern von Bethlehem den Weg zur Krippe gehen - Sternimpulse im Advent in unserer SE
Inspiriert von einer Aktion der Diözese Speyer möchten wir Sie einladen die vier Adventswochen mit dem Stern von Bethlehem zu begehen. Jede Woche wird es einen Sternenimpuls geben, den Sie zuhause für sich oder als Familie umsetzen können. Manchmal sind Sie eingeladen das Ergebnis an einer Pinnwand in der Kirche anzubringen. Dann können wir als Gemeinde die Impulse miteinander teilen. In der ersten Woche führen Sie den Impuls einfach zuhause aus.
Jede Woche legen wir einen Flyer aus in allen 5 Kirchen unserer SE mit dem aktuellen Sternenimpuls. Bitte bedienen Sie sich!
Bei Rückfragen wenden Sie sich an eines unserer Pfarrbüros oder an Beatrix Zürn: beatrix.zuern@drs.de oder Telefon: 07527 9549120.

Gedenkgottesdienst für all, die um ein Kind trauern
Sonntag, 12.12. um 16 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in der Keplerstr. 2 in Weingarten.
Unter dem Motto -Trotzdem Ja zum Leben- haben Erinnerungen genauso ihren Platz wie Musik, Texte und Gebete, die Trost und Hoffnung ausdrücken.
Die Teilnehmererfassung erfolgt vor Ort.
www.kontaktstelle-trauerpastoral.de

Keiner wird vergessen
„Drei Leben in einem“ führte Pater Berno Rupp. Der Salvatorianer, der in Rumänien seine Erfüllung im Dienst am Nächsten fand, half im Laufe seines Lebens tausenden Menschen. Noch heute lebt sein Werk in fünf Hilfseinrichtungen und einer Stiftung fort.
Kindheitsbriefe, Reiseberichte, Erinnerungen an einen ganz besonderen Mann: Petra Trischler hat sie alle gesammelt und ein spannendes Porträt geschaffen über einen Menschen, der sich ganz und gar verschenkte.
Nähere Infos unter:
mail@pater-berno-stiftung.de oder
www.pater-berno-stiftung.de
Sie können das Buch ab sofort gerne direkt in den Pfarrbüros Wolfegg oder Bergatreute kaufen.
Verkaufspreis: 17,95 €
Im Kaufhaus Ott ist es von Freitag, 10.12. bis Mittwoch, 15.12.2021 ebenfalls erhältlich.

Monatliche Veranstaltungen der Jugendkirche Joel Ravensburg und followhim Wangen
sowie weitere Termine finden Sie auf der Homepage:
https://allgaeu-oberschwaben-bdkj.info

Kath. Gefängnisseelsorge Ravensburg bitte um Unterstützung
Weihnachten im Gefängnis - das ist für viele der Inhaftierten eine sehr trostlose Zeit.
Viele sagen: „Die längste Nacht des Jahres.“
Und es gibt leider einige Gefangene, die draußen keinen mehr haben, der sich um sie kümmert, das heißt, trotz Weihnachten kein Besuch, kein Brief, kein Päckchen.
In diesem Jahr sollen alle Inhaftierten -das sind aufgrund umfangreicher Bau- und Sanierungsmaßnahmen hier in der JVA derzeit „nur“ ca. 450 - von uns Seelsorgern ein kleines Päckchen erhalten.
Damit wir diese Päckchen finanzieren können, bitten wir um ihre Unterstützung:
Kath.Gefängnisseelsorge Ravensburg
Georg Gebhard (PR)
Hinzistobel 34, 88212 Ravensburg
Tel. 0751-373229
Spenden an: Diözese Rottenb.-Stgt.
IBAN: DE91 6005 0101 0001 3627 23
Verwendungszweck: Spende
Gefängnisseelsorge Ravensburg

Vermeldung:
Das Pfarrbüro in Wolfegg ist am Mittwoch, 15.12.2021, geschlossen!

Seelsorgeein*heit Oberes Achtal*
http://se-oberes-achtal.drs.de
Kath. Pfarramt St. Philippus u. Jakobus
Ravensburger Str. 31, 88368 Bergatreute,
Tel. 07527/4403, Fax: 4406
E-Mail: StPhilippusundJakobus.Bergatreute@drs.de
Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):
Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.30 - 12.00 Uhr;
Do. v. 8.30 - 12.00 Uhr.
Sprechstunde von Pfarrer Stegmaier,
Di. v. 16.00 - 17.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina
Chorherrengasse 5, 88364 Wolfegg,
Tel. 07527/6213, Fax: 954222
E-Mail: StKatharina.Wolfegg@drs.de

Bürostunden (Fr. Netzer): Mo, Mi, Fr 8.30 - 12.00 Uhr

Pfr. Klaus Stegmaier, Tel. 07527/954223 (außer Mo.)
E-Mail: klaus.stegmaier@drs.de
Pastoralreferentin Beatrix Zürn, Tel: 07527/9549120 (außer Mo.); E-Mail: beatrix.zuern@drs.de

Ev. Kirchengemeinde
Alttann

Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig. (Jes 40,3.10)

Evangelisches Pfarramt Alttann
88364 Wolfegg-Alttann, Panoramastraße 11
Pfarramt.Alttann@elkw.de
Homepage: www.gemeinde.alttann.elk-wue.de
Pfarrer Jan Gruzlak
Jan.Gruzlak@elkw.de
Mobil 0157 3728 7086
Gemeindebüro & Kirchenpflege
Dienstag und Mittwoch 8-12 Uhr
Ulrike.Ulmer@elkw.de
Tel. 07527 4154

Telefon-Predigt 07527 - 977 98 07

Termine
Sonntag, 12.12. - 3.Advent
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Gruzlak)
Sonntag, 19.12. - 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Gruzlak)

Bitte beachten:
Coronaregeln (Alarmstufe II) für unsere Gottesdienste
- Ein Mindestabstand von zwei Metern ist zwingend.
- Die Dauer des Gottesdienstes ist auf 30 Minuten begrenzt.
- Der Gemeindegesang ist untersagt.

Kasualien
Es empfing die Taufe:
Sophie Friedrich, Wolfegg-Gaishaus
Gott spricht: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (n. 1.Mose 12,2)

Telefonpredigt: Kontakt halten in der Pandemie
Wer aktuell dem Gottesdienst fernbleibt, hat eine Möglichkeit doch ein wenig dran teilzuhaben: Jede Woche wird eine neue Predigt eingestellt. Zum Anhören unter: 07527 - 977 98 07. Stets sonntags um 13 Uhr erfolgt die Aktualisierung.

Schreiben des Landesbischofs July
„Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.
Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.“

Liebe Gemeindeglieder,
die Liedstrophe, die Jochen Klepper 1938 geschrieben hat, begleitet uns Jahr für Jahr durch die Adventszeit. Oft haben wir beim Singen an Menschen gedacht, die weiter weg von uns im Dunkel leben müssen. Am Ende des zweiten Jahres der Pandemie ist das Dunkel näher gerückt: So viele Menschen krank, so viele gestorben. Zurzeit ist es so, als würde jeden Tag in Deutschland ein abgestürztes Flugzeug hunderte Menschen in den Tod reißen.
Darum sind wir in unserem Land und auch in unserer Kirche so aufgewühlt. Auch in unseren Familien und Gremien führen wir Diskussionen, wie wir verantwortlich mit der Situation umgehen. Dabei erleben wir, dass auch wir vor Gereiztheit, Dünnhäutigkeit und Ängsten nicht gefeit sind.
Als Menschen, die Jesus Christus folgen wollen, fragen wir auch, was Gott uns in der Pandemie und durch diese Krise sagen will: Wo sind wir mit unserer Lebensweise in der falschen Richtung unterwegs, wo und wohin gilt es umzukehren?
Die Adventszeit als eine Zeit der Buße gibt uns den Raum, uns diesen Fragen zu stellen. Für uns ist sie Zeit des Wartens auf Gottes Heilung der Welt und auf das Kommen seines Reiches. Diese Kraftquelle bringen wir in die Gesellschaft ein - die Hoffnung, die von Gott kommt: „Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern."
Jesus lehrt uns aber nicht nur Geduld, sondern auch das Tun des Richtigen heute. In großer Achtung und dankbar denken wir an die Menschen, die kranke und sterbende Menschen betreuen und pflegen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, an die Ärztinnen und Ärzte und die Pflegenden besonders auf den Intensivstationen.
Wir können sie unterstützen - und so appellieren wir zur Solidarität mit den gefährdeten Gruppen. Wir bitten alle, die noch nicht geimpft sind, im Sinn evangelischer Ethik zwischen dem Gut der persönlichen Freiheit und der Verantwortung für andere abzuwägen und selbstkritisch die Folgen, gerade für die gefährdeten Gruppen, zu prüfen. Nutzen Sie Ihre evangelische Freiheit zur Für-sorge für andere!
Wir bitten Gott um Kraft und Ermutigung für die, die helfen, wir bitten um Mut und Entschlossenheit für die, die politische Entscheidungen treffen, wir bitten um Trost für die Menschen, die leiden.
Sie begleiten wir im Gebet und laden alle ein, mitzubeten: allein, in der Familie, oder, wo möglich, im Gottesdienst.
Wir grüßen Sie mit dem Ruf, der Christinnen und Christen seit alters her verbindet:
„Maranatha - Unser Herr, komm!"
Dr. h. c. Frank Otfried July (Landesbischof)
Sabine Foth (Präsidentin der 16. Synode)

Krippenspende
Den Altarraum verschönert in der Adventszeit eine Krippe. Gespendet von Johanna Roth. Alle sind herzlich eingeladen vor oder nach den Gottesdiensten einen Blick drauf zu werfen. Die Sterndeuter aus dem Morgenland sind in gebückter und knieender Haltung zu sehen - vielleicht werden sie auch deswegen „weise" genannt. Für die behagliche Stimmung sorgt ein Hirte mit seinen Lämmern. So sind es ja gerade die hartarbeitenden Menschen, die es anderen ermöglichen, sich geborgen zu fühlen. In der Mitte - ganz klein- dann das Christkind. So winzig und klein wie ein Samenkorn aus dem Hoffnung für viele Völker keimt. Da braucht es schon mal einen goldbeflügelten Engel, sonst wird das Wesentliche übersehen.
... damit wir das Wesentliche nicht übersehen, das Ziel des Advents nicht aus dem Blick verlieren; damit die Orientierung hin zum „Stall" uns jetzt schon bewegt und aufbrechen lässt - deshalb steht diese Krippe bereits im Altarraum unserer Kirche und lädt alle ein, sich ermutigen zu lassen, der „Lichtspur" zu folgen.

Katholische öffentliche Bücherei

2G+ gilt jetzt auch in der Bücherei.
D. h. für einen Besuch in der Bücherei brauchen auch Geimpfte und Genesene einen aktuellen, offiziellen Corona-Schnelltest.
Dies ist nicht notwendig wenn
- Sie bereits eine Boosterimpfung erhalten haben
- Ihre Grundimmunisierung erst innerhalb der letzten 6 Monate abgeschlossen wurde
- eine Corona Erkrankung nicht länger als 6 Monate zurückliegt

Bitte entsprechende Nachweise mitbringen.
Als Nachweis für die Impfung gilt nicht mehr das Impfbuch, Sie brauchen ein Formular mit QR-Code (erhalten Sie in der Apotheke) oder eben den Nachweis in der Handy App.
Wir müssen uns an die Vorgaben halten, wollen aber weiterhin für Sie da sein und bitten um Ihr Verständnis.
Das Abgeben und Abholen von Medien ist weiterhin ohne Nachweis möglich.
In und vor der Bücherei gelten weiterhin die bekannten Hygieneregeln.
Unsere Öffnungszeiten:
mittwochs 8.30 - 9.30 Uhr und 16.00 - 17.30 Uhr
Ab 22. Dezember ist die Bücherei in der Weihnachtspause, die letzte Öffnung in diesem Jahr ist am 15, Dezember.
Bei Fragen dürfen Sie mich jederzeit anrufen, Ulrike Mückschel, Tel. 4821.

Vereinsnachrichten

Künstler und Kreative Bergatreute

Das Christkind reist aus dem Himmel auf einem Lichtstrahl zu uns
und wird gemeinsam mit dem Weihnachtsmann Geschenke verteilen. Daran habe ich als Kind ganz fest geglaubt. Auf dem Kalenderfoto von Klaus Wäscher ist es die Sonne, die ihre Lichtstrahlen zu uns in den Altdorfer Wald schickt. Und an Weihnachten hat der Fotograf bei der Aufnahme ganz bestimmt noch nicht gedacht.

(Foto Klaus Wäscher)

Durch seinen fotografischen Blick ist mit diesem und elf anderen Fotos ein Kalender entstanden, der die Schönheit unseres benachbarten Altdorfer Waldes zeigt.
Klaus Wäscher schreibt dazu:
„In Corona-Zeiten ergibt es sich zwangsläufig, die Landschaft vor der eigenen Haustür zu erkunden. So war ich oft im Altdorfer Wald unterwegs, meistens mit meinem Pedelec, und immer mit der Kamera. Mein Ziel war es, schöne und interessante Aspekte unserer lokalen grünen Lunge fotografisch festzuhalten. Daraus ist ein Kalender entstanden.“
Nähere Infos und wo es den Kalender gibt (z. B. bei der Bäckerei Hoh, Bergatreute), unter fotos@klaus-waescher.de
Vielleicht legt ihn ja auch das Christkind auf den Gabentisch oder unter den Weihnachtsbaum

Einen schönen 3. Advent und herzliche vorweihnachtliche Grüße
Ihre Sigrid Dirks, KUK Bergatreute

Schwäbischer Albverein e.V. Bergatreute

Zeltlager Buchsee

Ab heute (10.12.21) kannst du dich zumZeltlager Buchsee 2022 anmelden!
Zwei spannende Wochen warten auf dich:
Lagerfeuer, Spiele, Sport, Fußball, Baden, Basteln, Nachtwanderung, Olympiade, Lagerdisco und vieles mehr....
Du kannst dich für eine, oder für zwei Wochen anmelden!
Alter der Teilnehmer: 9 - 14 Jahre

Die Termine:

1. Woche	05. August - 12. August
2. Woche	12. August - 19. August
Beide Wochen	05. August - 19. August

Kosten:
Eine Woche 160 €, zwei Wochen 270 €
Ermäßigung für Mitglieder 10 bzw. 20 €
Ermäßigung für Geschwister 10 bzw. 20 €

Leistungen:
Unterkunft in Zelten mit Holzböden
Essen aus der Zeltlagerküche
Eintritte, Spiele und und und

Veranstalter:
Albvereinsjugend
Bergatreute

Verantwortlicher:
Klaus Küble und Team

Anmeldung:
Claudia Küble Witschwender Str. 30,
88368 Bergatreute
Tel: 07527 / 92 19 50 Fax: / 92 19 49
zeltlager@kueble.net www.zeltlager-buchsee.de

Narrenzunft Bergatreute

Absage Maskenbelehrung
Liebe Narrenfreunde,
aufgrund der aktuellen Coronalage werden wir unsere Maskenbelehrungen zu den geplanten Terminen nicht durchführen.
Wir haben Hoffnung, dass sich die Lage beruhigt und wir im Februar Veranstaltungen durchführen dürfen. Sollte dies möglich sein, werden wir kurzfristig im Amtsblatt und über die sozialen Medien einen neuen Termin mitteilen.
Wir wünschen euch und euren Familien eine besinnliche Adventszeit und bis hoffentlich bald!
Euer Zunftrat

Sportschützen und Kyffhäuserkameradschaft

Absage Weihnachtsfeier am 12.12.2021
Bald ist es wieder so weit! Weihnachten steht vor der Tür! Wir alle hatten gehofft, dass in diesem Jahr unsere alljährliche Weihnachtsfeier stattfinden würde.
Allen Hoffnungen zum Trotz schauen wir auf eine Advents- und Weihnachtszeit, die leider wieder anders sein wird als wir es bisher gewohnt waren.
Die Auswirkungen der Pandemie betreffen nun auch unsere ursprünglich für den 12. Dezember 2021 geplante Weihnachtsfeier, die wir aus diesem Grund leider absagen müssen.
Ein Wiedersehen mit Vereinsmitgliedern, die wir lange nicht oder wenig gesehen haben, hätten wir uns gewünscht.
Das ist leider aus Respekt vor der Gesundheit aller nicht umsetzbar.
Wir wünsche Euch von Herzen alles Gute, blicken mit Optimismus auf das Jahr 2022 und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.
Die gesamte Vorstandschaft

Was sonst noch interessiert

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4580
E-Mail: vkl@landvolk.de
in Kooperation mit dem
Bauernverband
Biberach Sigmaringen e. V.
Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“
Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet mit dem Bauernverband Biberach-Sigmaringen ein zweitägiges Seminar zum Thema **„Hofübergabe - Hofauflösung“**. Es findet am **Freitag, 28.** und **Samstag, 29. Januar 2022** jeweils von **9:30 Uhr - 17:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus** in **Bad Saulgau-Bondorf** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.
Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.
Seminargebühr: 30,- € für Nicht-Mitglieder, 25,- € für Mitglieder des Bauernverbandes und des VKLs.
Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.
Anmeldung bis 24. Januar 2022 bitte bei:
Herrn Karl Stützle, Bad Saulgau, Tel.: 07581 3286.

Verband Katholisches Landvolk (VKL)

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.
Von **Donnerstag, 3. März** bis **Sonntag, 6. März 2022** lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen.
Mit der Familie ins Kloster
„Barmherzig sein“ klingt irgendwie altmodisch. Aber ist es das wirklich? Wer auf diese Frage eine Antwort sucht, ist beim Familienwochenende in der Fastenzeit im Kloster Heiligkreuztal genau richtig.
Familien, Alleinerziehende und Großeltern mit Kindern sind herzlich eingeladen zum Familienwochenende ins Kloster Heiligkreuztal. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren.
Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort für ein Wochenende mit der Familie. Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung außerhalb der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.
Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.
Es kostet für Erwachsene 170 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten € 20 Ermäßigung für die Familie.
Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.
Bitte melden Sie sich bis zum **Fr 4. Februar 2022** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580 oder per E-Mail unter vkl@landvolk.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Menschen mit Behinderung unterstützen - SVLFG fördert Selbsthilfe mit 700.000 Euro
Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember weist die die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die Wichtigkeit von Selbsthilfeeinrichtungen hin, die sie im Jahr 2021 mit rund 700.000 Euro gefördert hat.
Besonders Menschen, deren Leben nachhaltig durch eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung geprägt ist, brauchen Hilfen, die weit über einen Arztbesuch hinausgehen. Hier setzt die Arbeit von Selbsthilfeeinrichtungen an.
Das bietet die Selbsthilfe
Neben den Vorteilen, welche die Selbsthilfe Betroffenen und ihren Angehörigen bietet, entlasten die ehrenamtlich organisierten Einrichtungen die Versichertengemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen. Vor allem der Austausch unter Gleichgesinnten ist wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Selbsthilfe. Daneben haben sich die Selbsthilfegruppen Lobby-Arbeit zum Ziel gesetzt. Landesverbände vertreten die Interessen Betroffener gegenüber der Politik oder suchen in Gesprächen mit Vertretern der Ärzteschaft Wege für eine enge Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen mit Behinderung. Mit öffentlichen Aktionen und Informationsständen informieren Selbsthilfegruppen über ihre Arbeit und werben um Verständnis für die Probleme der Betroffenen. Damit Selbsthilfe funktioniert, übernehmen Selbsthilfekontaktstellen die wichtige Koordinierung. Sie sind erste Anlaufstelle für Fragen zur Selbsthilfe. Die Mitarbeiter dort beraten über die Möglichkeiten, aber auch über die Grenzen der Selbsthilfe. Außerdem unterstützen sie bei der Suche nach Gleichbetroffenen, vermitteln Kontakte und geben Hinweise auf professionelle Versorgungs- und Beratungsangebote. Verankert ist die Förderung der Selbsthilfeeinrichtungen auch im Aktionsplan der SVLFG zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Weitere Informationen bietet die Internetseite www.bag-selbsthilfe.de/bag-selbsthilfe/. Die BAG SELBSTHILFE mit Sitz in Düsseldorf ist die Dachorganisation von 118

bundesweiten Selbsthilfeverbänden behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen.

Internationaler Aktionstag

Weltweit machen Menschen, Selbsthilfeverbände und weitere Organisationen in zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen am 3. Dezember auf die Rechte von Menschen mit Behinderung sowie auf ihre Situation in der Gesellschaft aufmerksam. Ziel ist, das Bewusstsein für die Probleme von Menschen mit Behinderung wachzuhalten und auf die Nachteile der betroffenen Personen aufmerksam zu machen. Wichtig ist der SVLFG, dass Menschen mit Behinderungen nicht benachteiligt werden und ihr Leben selbstbestimmt in die Hand nehmen können. Diesem Ziel ist dieser Tag gewidmet.

TWS Netz GmbH

Ausbildungszentrum Schussental ist durchgestartet

Fachpraxis in technischen Berufen hat eine neue Heimat - TWS und Firma Franz Lohr haben gemeinsam neues Angebot geschaffen

Sie werden händeringend gesucht: Mechatroniker, Anlagenmechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik. Junge Männer und Frauen, die sich für diese oder ähnliche Berufe entscheiden, haben eine spannende berufliche Zukunft vor sich. Dass die fachpraktische Ausbildung von Anfang an gelingt, dafür sorgen die TWS Netz GmbH und die Firma Franz Lohr: Die beiden örtlichen Unternehmen haben gemeinsam die AZS Ausbildungszentrum Schussental GmbH gegründet, die nun in der Schwanenstraße 48 ihre Arbeit aufgenommen hat. „In den vergangenen Monaten haben wir mit Hochdruck an der gemeinsamen Ausbildungswerkstatt gearbeitet. Jetzt wird dort gemeinsam gelernt, geschraubt, gelötet und gelacht“, berichtet Helmut Hertle, Geschäftsführer der TWS Netz GmbH. Gut 20 junge Menschen sind dort bereits mit fachpraktischem Arbeiten unter der Anleitung von erfahrenen Meistern beschäftigt. Insgesamt lernen Auszubildende von derzeit sieben Unternehmen aus der Region hier für die fachliche Praxis. Darüber freut sich Nico Brombeis, Geschäftsführer der Firma Lohr, besonders: „Mit dem AZS machen wir auch ganz bewusst anderen Firmen ein Angebot. Unser Ziel ist es die Ausbildungsqualität in den technischen Berufen stets auf hohem Niveau zu halten - die Dynamik dort ist immens hoch.“

Weiterer Ausbau läuft

Ob gleich im ersten Ausbildungsjahr oder im vierten quasi zum Üben für die Abschlussprüfung - im AZS finden die jungen Leute aktuell Anleitung und Rat von drei erfahrenen Meistern. Sitz des neuen Zentrums sind Räumlichkeiten bei der Firma Lohr. Ein Gebäude in der Schwanenstraße auf dem ehemaligen GAMO-Gelände wurde umgenutzt, die Einrichtung der Lehrwerkstatt stellt die TWS. Besonders freut die Initiatoren, dass auch zwei Partnerunternehmen ihre Studierenden an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg zum fachpraktischen Lernen ins AZS schicken. So wächst bei den angehenden Ingenieuren von Anfang an das Verständnis, was auf der Baustelle und im Betrieb auch handwerklich gefordert ist. „Das bringt später gerade bei komplexen Projekten Vorteile für die Organisation von Schnittstellen“, ist sich Nico Brombeis sicher.

Während im Erdgeschoss bereits reger Betrieb herrscht, biegen die Umbauarbeiten im Obergeschoss nun auf die Zielgerade ein. Dann stehen auch die kompletten geplanten Kapazitäten zur Verfügung, das AZS ist für insgesamt 800 - 900 Ausbildungswochen pro Jahr ausgelegt. Dieser Wert ist die Summe der Präsenzzeiten über alle Auszubildenden hinweg.

Attraktive Berufsfelder suchen Nachwuchs

Die Zukunft ist elektrisch und digital. Genau das bilden die elektrotechnischen Berufsfelder ab. Hier sind in den vergangenen Jahren Berufsbilder entstanden mit spezifischen Anforderungen unterschiedlicher Branchen. So werden Versorgungsnetze, Gebäude- und Anlagentechnik immer intelligenter. „Dazu braucht es engagierten und gut ausgebildeten Nachwuchs für innovative Lösungen, die uns in die Zukunft tragen“, unterstreicht Anton Buck, Prokurist der TWS. Er sieht in dem neu geschaffenen Ausbildungsangebot eine tolle Chance, mehr junge Leute für die technischen Berufe zu begeistern.

Das AZS Ausbildungszentrum Schussental hat nun in der Schwanenstraße 48 in Ravensburg seine Arbeit aufgenommen. Darüber freuen sich Nico Brombeis, Geschäftsführer der Franz Lohr GmbH, Anton Gresser, Ausbilder im AZS, Anton Buck, Prokurist der TWS sowie die beiden Ausbilder Martin Köller und Markus Schmid (v. l.).
Bildquelle: TWS, frei zur Veröffentlichung

Verband Katholisches Landvolk

Online-Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: **„Hofübergabe - Hofauflösung“**.

Das Seminar findet **online** mit Webex am **Samstag, 12.02.2022** von **9:00 - 17:00 Uhr** statt. Mittagspause ist von 12:30 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: 30,- € für Nicht-Mitglieder, 25,- € für VKL-Mitglieder

Anmeldung bis **Donnerstag, 10. Februar 2022***mit Email-Adresse* bitte bei:

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 458-0, E-Mail: vkl@landvolk.de

Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie den **Link** für das Seminar.

Programm

Samstag, 12. Februar 2022

ab 8:45 Uhr	Technik-Check
09:00 Uhr	„Familiäre und betriebswirtschaftliche Fragen“ Referent: Michael Wehinger, Landwirtschaftlicher Familienberater (Verband Katholisches Landvolk, Stuttgart)

kleine Pause

10:45 Uhr	„Soziale Sicherung“ Sozialreferent: Maximilian Brandner, Landesbauernverband Stuttgart
12:30 Uhr	*Mittagessen*
13:30 Uhr	„Steuerfragen bei Hofübergabe und Hofauflösung“ Referent: Berndt Eckert, Steuerberater
kleine Pause	
15:15 Uhr	Einleitung: „Gerichtliche Betreuungsverfahren sowie General- und Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung“: „Eheliches Güterrecht, Erbrecht und Eckpunkte eines Hofübergabevertrags“ Referent: Wolfgang Maier, Notar
17:00 Uhr	Ende

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Mexiko und Peru suchen nette Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Mexiko und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Peru/ Arequipa vom 30.01 - 05.03.2022 und Mexiko / Guadalajara ist vom 06.02. - 23.03.2022**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,** Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Vorzeitige Altersrenten

Anrechnung des Hinzuverdienstes bleibt weiterhin ausgesetzt

Für Bezieher von vorzeitigen Altersrenten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) bleiben auch im Jahr 2022 die Hinzuverdienstregelungen ausgesetzt.

Bei etwa 4.000 von insgesamt 115.000 Rentenbeziehern müsste die Landwirtschaftliche Alterskasse ohne die Aussetzung der Regelungen das Einkommen bei deren vorzeitigen Altersrenten berücksichtigen.

Durch die Änderung des Infektionsschutzgesetzes wird in der AdL weiterhin bis Ende des Jahres 2022 bei vorzeitigen Altersrenten Hinzuverdienst nicht angerechnet.

Auch in der gesetzlichen Rentenversicherung bleiben die angehobenen Hinzuverdienstgrenzen für vorgezogene Altersrenten bis Ende des Jahres 2022 bestehen.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Neue Fahrpläne, neue Epoche

Fahrpläne ab sofort online

Im Dezember findet traditionell der Fahrplanwechsel statt. In diesem Jahr am Sonntag, den 12. Dezember 2021.

Was ändert sich auf Ihrer Buslinie? Welche neue Fahrangebote gibt es in Ihrer Gemeinde oder auf den Schienenstrecken im bodo-Gebiet? Ab sofort sind die finalen Fahrplantabellen und auch Bereichsfahrpläne für Orte oder gar gesamte Landkreise unter ***www.bodo.de/fahrinfo*** *abrufbar.*

Mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember beginnt eine neue Epoche. Auf der Südbahn und der württembergische Allgäubahn wird nun durchgehend elektrisch gefahren. Zahlreiche Busfahrpläne wurden auf die stark veränderten Schienenfahrpläne angepasst. Auch neue Buslinien starten.

Neuer Fahrplan-Service: Ab sofort stehen komplette Fahrplantabellen unter bodo.de im Seitenbereich „Linien & Fahrpläne“ zur Verfügung. Dort auch mit einem individuellen Suchfilter nach einzelnen Orten, Landkreisen oder Linien. Jede Fahrplantabelle und auch die Bereichsfahrpläne für Orte bzw. Landkreise sind erstmalig ergänzt um eine kompakte Infoseite, die die wesentlichen Veränderungen und Neuerungen zusammenfasst.

Highlights Schienenfahrplan

- Durchgehende elektrische Traktion Ulm - Lindau (Südbahn) und Memmingen - Lindau (württ. Allgäubahn)
- Umstellung auf saubere E-Loks und E-Triebwagen und mehr Platzangebot in den Zügen
- Bodensee-Oberschwaben-Bahn wird elektrisch
- Go Ahead nimmt Betrieb auf im E-Netz Allgäu (Stundentakt Memmingen - Lindau)
- Neuer Halbstundentakt auf der Südbahn
- Neuer Sprinter Friedrichshafen - Basel mit Doppelstockwagen und neuem Halt in Salem
- Geänderte Taktlagen der Regionalbahnen auf der Bodenseegürtelbahn Ost und West
- Neue Verdichterzüge Friedrichshafen - Überlingen

Highlights Busfahrpläne

- Viele Regionalbuslinien werden auf die geänderten Fahrpläne des Schienennahverkehrs angepasst und Umsteigemöglichkeiten geschaffen
- Neue Regiobus- & Schnellbus-Linien im Landkreis Ravensburg: S40/R40 Ravensburg - Wangen, R41 Wangen - Isny, R90 Bad Wurzach - Leutkirch
- Im Bodenseekreis wurden zahlreiche Buslinien angepasst und vertaktet. Neu ist die durchgehende Omnibusverbindung zwischen Wangen im Allgäu und Friedrichshafen über Tettnang. Diese entsteht durch die Koppelung der Linien 7586 und 7547.
- Auf der Busmagistrale am nördlichen Bodenseeufer, der SeeLinie 7395, ändern sich zwischen Friedrichshafen und Oberuhldingen die Taktzeiten und für den Städte-Schnellbus 7394 wird ein verändertes Bedienungskonzept umgesetzt.
- Viel Neues auch im Westallgäu. Die RBA-Linien 11, 12 und 13 wurden neu geplant und bieten ab Fahrplanwechsel einfache Taktfahrpläne, die insbesondere auf die Zuganschlüsse in Hergatz und Röthenbach abgestimmt wurden.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022.**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

„Kleiderstüble“ der Kolpingsfamilie Vogt e.V.

Winterzeit

In der Schulstraße 10 in Vogt im „Kleiderstüble“ gibt es noch sehr preiswerte Winterjacken für Damen, Herren, Kinder. Kinderjacken kleine Gr. und ab Gr. 146, Schneehosen versch. Gr. Wir haben wunderschöne Weihnachtsdekoration und Ideen für Weihnachtsgeschenke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Öffnungszeiten Mo. 16 - 18 Uhr (auch Spendenannahme) Donnerstag durchgehend von 10 - 17 Uhr bis zum 23. Dezember. Einkaufen mit 2G-Regelung!
Danach ist Winterpause bis Montag, 10. Januar 2022.
Wir wünschen Ihnen eine gesunde Weihnacht und für 2022 alles Gute.
Das Team vom Kleiderstüble

Energieagentur Ravensburg gGmbH

In Baden-Württemberg kommt ab 2022 die Photovoltaik-Pflicht

Photovoltaikanlagen liefern klimafreundlichen und günstigen Solarstrom und sind ein wichtiger Pfeiler für die Energiewende. Deshalb werden sie bei Neubauten, neuen Parkplätzen und Dachsanierungen im Südwesten bald Pflicht sein.

Mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach wird man unabhängiger vom öffentlichen Stromversorger und leistet einen lukrativen Beitrag zur Energiewende. Der Strom wird vor Ort erzeugt und teilweise selbst verbraucht, das entlastet die Stromnetze. Den anderen Teil des Stroms können die Anlageneigentümer gegen eine Vergütung in das öffentliche Netz einspeisen.

Wer künftig einen Bauantrag für ein neues Büro-, Verwaltungs- oder Wohngebäude einreicht, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Solarmodulen belegen. Das gilt auch für Dächer von neuen Parkplätzen mit mehr als 35 Parkplätzen und ab Januar 2023 für grundlegende Dachsanierungen.

---- Auf einen Blick ----

Photovoltaikpflicht in Baden-Württemberg

- Ab 1. Januar 2022:
  - Neubau von Nichtwohngebäuden (Auslöser ist Einreichung Bauantrag)
  - Neubau von offenen Parkplätzen mit mehr als 35 Stellplätzen
- Ab 1. Mai 2022: Neubau von Wohngebäuden
- Ab 1. Januar 2023: bei grundlegender Dachsanierung

Genauere Informationen, auch zu Fördermitteln, gibt es hier: Photovoltaik-Netzwerk Donau-Iller c/o Energieagentur Ravensburg gGmbH, Telefon
0751 – 764 70 70 oder info@energieagentur-ravensburg.de und unter
www.photovoltaik-bw.de/pv-netzwerk/pv-themen/pv-pflicht-im-klimaschutzgesetz-bw
Eine ausführliche Pressmitteilung zum Thema finden Sie unter
www.energieagentur-ravensburg.de/aktuelles

Netze BW

E-Autos zuhause laden -
Tipps zur heimischen Ladestation

Immer mehr Menschen in Baden-Württemberg planen, ein Elektroauto zu kaufen. Dabei wirft vor allem das Laden zuhause viele Fragen auf. Das betrifft sowohl das Anmelden als auch das Installieren der Ladestation. Hierzu hat die Netze BW GmbH nützliche Informationen zusammengestellt:

Auf der sicheren Seite: Beim Einbau auf Profis setzen

Bürgerinnen und Bürger, die eine Wallbox bei sich installieren wollen, sollten sich als erstes an einen Elektroinstallateur ihrer Wahl wenden, da nur dieser die Elektroinstallation des Gebäudes kennt bzw. einschätzen kann. Er berät auch, welche Ladeinfrastruktur für die individuellen Anforderungen passend wäre. Zusätzlich kümmert er sich um die Schnittstelle zum örtlichen Netzbetreiber bzw. Energieversorger.

Wallbox: Mehr Sicherheit, weniger Ladeverluste

In aller Regel sind weder die gängigen Haushalts- oder Schuko-Steckdosen (230 V) noch die Elektroinstallation dahinter darauf ausgelegt, über mehrere Stunden so viel Leistung abgeben zu müssen, wie für das Laden des Elektroautos benötigt wird. Hier bieten Wallboxen mehr Sicherheit, sind sparsamer und ermöglichen - bei optionaler Installation eines separaten Stromzählers - die individuelle Auswahl eines Stromanbieters. Zudem ist mit Wallboxen ein Lademanagement möglich, das den bestehenden Netzanschluss durch eine intelligente Steuerung optimal ausnutzt.

Ladestation anmelden

Für die Netzbetreiber ist es wichtig zu wissen, wie sich die Anforderungen ans Stromnetz durch das vermehrte Laden von E-Fahrzeugen entwickeln. Wenn die Ladestation eingebaut wird, muss sie daher beim zuständigen Netzbetreiber gemeldet werden. Für viele Kommunen in Baden-Württemberg ist das die Netze BW. Sie prüft vorab, ob der Netzanschluss entsprechend der höheren Leistungsanforderung ertüchtigt werden muss. In manchen Fällen ist darüber hinaus eine Verstärkung des Stromnetzes notwendig. Übrigens: Ladeeinrichtungen mit einer Anschlussleistung bis einschließlich 12 kW sind meldepflichtig, bei Ladeeinrichtung mit einer Leistung von mehr als 12 kW gilt eine Anmelde- und Genehmigungspflicht.

Weitere Informationen und Hinweise sind auch auf der Homepage der Netze BW zu finden. Dort kann man zudem die Wallbox fürs E-Auto online anmelden als auch mit Hilfe einer Onlinesuche einen geeigneten Elektroinstallateur aus der Region finden.

www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung wurde verlängert

Bundestag und Bundesrat haben den vereinfachten Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) bis zum 31. März 2022 verlängert und am 23.11.2021 im Bundesgesetzblatt verkündet. Damit werden von den Jobcentern weiterhin die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung übernommen und die Vermögensprüfung nur eingeschränkt durchgeführt.

Die Verlängerung des vereinfachten Zugangs zur Grundsicherung ist Teil des „Gesetzes zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze anlässlich der Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite“. Auch nach dem 31. Dezember 2021 findet nur eine eingeschränkte Vermögensprüfung statt. Die Kosten der Unterkunft werden weiterhin in tatsächlicher Höhe anerkannt.

Die Sonderregelungen zum vereinfachten Zugang zur Grundsicherung gelten seit dem 1. März 2020 und geben den Menschen die Garantie, dass das Existenzminium gesichert wird, sie ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen müssen und auch die Alterssicherung erhalten bleibt.

Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie auf der Internetseite der Arbeitsagentur:
https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/

Landratsamt Ravensburg

Babys erster Brei - Online-Vortrag mit praktischen Tipps

Wie die Umstellung von Milchnahrung auf feste Nahrung gelingt, vermittelt Andrea Geissler am 08. Dezember im Vortrag „Babys erster Brei“. Die Referentin gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen rund um die Nahrungsumstellung - unter anderem zum geeigneten Zeitpunkt und zur richtigen Beikost. Der Vortrag findet am Mittwoch, 8. Dezember um 18.30 Uhr statt; die Teilnahme ist kostenfrei. Der Link für die Veranstaltung wird rechtzeitig an die Teilnehmenden versandt.Anmeldung und weitere Informationen unter www.ernaehrung-oberschwaben.de.

Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben

Genuss aus der Heimat: Kürbis

Mit dem Format „Genuss aus der Heimat“ präsentiert das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben Highlights der Saison. Im Monat Dezember werden Wissenswertes und Rezepte rund um den Kürbis vorgestellt. Die 90-minütige Online-Vorführung mit den beiden Referentinnen Patricia Graf und Hanna Sonntag findet am Mittwoch, den 8. Dezember um 17.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter www.ernaehrung-oberschwaben.de. Den Link für die Online-Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden rechtzeitig zugesandt. Passend zum Online-Format „Genuss aus der Heimat“ wird auf der Homepage des Ernährungszentrums unter der Rubrik „Aktuelles“ regelmäßig ein neues Rezept „Genuss des Monats“ veröffentlicht.

Online-Vortrag am 13. Dezember: „Wie kommen Kinder auf den Geschmack?“

Landratsamt Ravensburg

Online-Vortrag am 13. Dezember: „Wie kommen Kinder auf den Geschmack?“

Früh übt sich, wer ein Feinschmecker sein will. Denn schon im Mutterleib entwickelt sich der Geschmackssinn der Kinder. Mit ihrem Vortrag „Wie kommen Kinder auf den Geschmack?“ möchte Andrea Knörle-Schiegg, einen Einblick in die Geschmacksentwicklung unserer Kinder geben. Der Vortrag findet am Montag, 13. Dezember, um 18:00 Uhr online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Link für die Veranstaltung wird rechtzeitig an die Teilnehmenden versandt. Anmeldung und weitere Informationen unter www.ernaehrung-oberschwaben.de

„Fluch der guten Tat“

Völlig unklar, was Biosphärenreservat Oberschwaben bringen soll

Waldkirch, 07.12.2021 – Von einer breiten Allianz der Landeigentümer und – bewirtschafter wird das Vorgehen der grün-schwarzen Landesregierung in Stuttgart scharf kritisiert, die in Oberschwaben zwischen Leutkirch, Mem-

mingen und Biberach sowie Ravensburg ein Biosphärenreservat errichten möchte von bis zu 150.000 Hektar. Laut Pressemitteilung des Regierungspräsidiums in Tübingen soll gemeinsam „mit den regionalen Akteuren aus Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft und Naturschutz, Städte und Gemeinden sowie der Bürgerschaft“ das Projekt besprochen werden.
Franz Schönberger, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes AllgäuOberschwaben: „Wir haben hier in Oberschwaben bereits für mehrere tausend Hektar FFH-Flächen, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, die von uns Landwirten gepflegt werden. Wir sind nicht gegen Naturschutz, sondern halten pragmatische, regionale Lösungen für sinnvoller. Wir brauchen keine Papiertiger aus Stuttgart oder Brüssel und auch kein 80-seitiges UNESCO-Papier mit Vorgaben, die uns nur Nachteile bringen und der Natur nicht helfen.“
Was hier passiert, ist der Allianz zufolge, dass der zweite Schritt vor dem ersten getan wird. Alle Beteiligten und Betroffenen sollten sich zunächst einmal darüber unterhalten, was mit und in der Region denn erreicht werden soll. Erst dann mache es Sinn, zu diskutieren, ob ein Biosphärenreservat überhaupt der richtige Weg ist. Schönberger: „Deshalb ist es völlig verfrüht, jetzt diese Pläne für ein riesiges, weiteres Biosphärenreservat in Baden-Württemberg voranzutreiben.“ In einem Biosphärenreservat gibt es starke Einschränkungen und strenge Auflagen für Reiter, Jäger, aber auch für Windkrafträder, Land- und Forstwirtschaft. Zudem zeigen Schönberger zufolge Erfahrungen in anderen Biosphärenreservaten, dass zusätzliche Bürokratie entsteht und die Entscheidungen immer weiter weg von den betroffenen Menschen in der Region getroffen werden, in diesem Fall sogar bei der UNESCO, weil sie die Rahmenbedingungen diktiert. Und die Vorgaben eines UNESCO-Biosphärenreservats werden alle zehn Jahre neu verhandelt. Also wird es Verschärfungen der jetzigen Vorgaben geben. Doch dann werden weder wir noch die Politik in der Region darauf Einfluss haben“, so Schönberger.
Die Allianz der Landeigentümer und -bewirtschafter fordert deshalb die Landesregierung auf, nicht über die Köpfe der Bevölkerung, Grundstückseigentümer und Bewirtschafter von Wald und Wiesen hinweg so ein gigantisches Projekt voranzutreiben. Michael Fick, Sprecher der Allianz: „Das ist weder klug noch angebracht. Auf die Idee, ohne klare Ziele etwas zu verändern, was man zuvor selbst als herausragend bezeichnet hat, muss man erst einmal kommen. Der neuen baden-württembergischen Landesregierung gelingt dies mühelos. Einerseits findet sie die in vielen Generationen entwickelte Natur- und Kulturlandschaft in Oberschwaben herausragend und hat deshalb in ihrem Koalitionsvertrag die Errichtung eines dritten Biosphärenreservats in Oberschwaben mit aufgenommen. Andererseits stellt sich die Frage: Warum etwas Herausragendes drastisch verändern – und zwar ohne Sicherheit, dass es irgendetwas Positives bringt?“ Für Fick sind die Pläne der grün-schwarzen Landesregierung ein „Fluch der guten Taten der Land- und Forstwirte vor Ort“.
Allianz der Landeigentümer und -bewirtschafter

Infobox:
Mitglieder der Allianz der Landeigentümer und -bewirtschafter sind: Kreisbauernverband Allgäu-Oberschwaben; die Erwerbsforstbetriebe in der potenziellen Biosphärenreservatsfläche; Landesverband Familienbetriebe Land und Forstwirtschaft, Forstkammer Baden-Württemberg; Landesverband der Jagdgenossenschaften.

IMMOBILIENMARKT

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Kai-Patrik Dittrich
Mobil 0176 84535176
kai-patrik.dittrich@lbs-sw.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen dich!

Elektriker / Elektroniker

„Deine Vorteile bei uns“: Unbefristete Festanstellung, vielseitige und abwechslungsreiche Projekte, erfolgreiches und engagiertes Team, kollegiales Miteinander, neues Firmengebäude, gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten und eigenes Firmenfahrzeug.

„Dein Profil“: Abgeschlossene Ausbildung, selbständige Arbeitsweise, Kunden- und serviceorientiertes Handeln, Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Teamgeist und soziale Kompetenz

Schicke uns deine vollständige Bewerbung an:

JOCHLE
Elektrotechnik GmbH

Am Umspannwerk 10
88255 Baindt
F 07502 / 67985-00
www.joechle.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

✓ Hydraulik
✓ Aggregate
✓ Rohr- u. Schlauchkonfektionierung
✓ Pneumatik
✓ Druckluftsysteme
✓ Dienstleistungen

NOLD HYDRAULIK PNEUMATIK
Die Nr.1 der Region*

*mit dem größten Handelssortiment in Oberschwaben.

Reinigungskraft (m/w/d)
auf 450 Euro Basis
3 x die Woche jeweils 3 - 4 Stunden

NOLD Hydraulik + Pneumatik GmbH
Personalabteilung, z.Hd. Peter Mayr
Enzisreuter Esch 11, 88339 Bad Waldsee
Tel.: +49 (0) 7524 9720-0
E-Mail: personal@nold.de
Internet: www.nold.de

ICS AUTOMOTIVE & TOOLING

Ab sofort suchen wir für unseren Standort in Baienfurt nach tatkräftigen Ladys & echten Kerlen als:

Laserschweißer, Produktionshelfer & Metallfacharbeiter (m/w/d)

Werden Sie Teil eines internationalen Teams in der Automobilbranche und starten Sie mit abwechslungsreichen Aufgaben neu durch. Senden Sie einfach Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: **job@ics-automotive.com**

ICS for automotive GmbH | Am Föhrenried 16 I 18 | D-88255 Baindt
Tel. +49 7502 94 34 0 | www.ics-automotive.com

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service

ÄRZTE

Allgemeinärztliche Gemeinschaftspraxis Bergatreute
Dr. medic. Joseph Stephan - Dr. medic. Dana Stephan
Palliativmedizin – Akupunktur
Ravensburger Straße 7 88368 Bergatreute
Tel.: 07527 4314 www.hausaerzte-bergatreute.de

Unsere Praxis ist vom 27.12.2021 bis 30.12.2021 geschlossen.

Vertretung:
27./28.12.21 Dres. Garbrecht - Stroh, Bad Waldsee
Friedhof Str. 4, Tel. 07524 1417
29./30.12.21 Dr. Ralph Reuther, Bad Waldsee
Wurzacher Str. 47, Tel. 07524 8750

Ab 03.01.2022 ist die Praxis wieder wie gewohnt geöffnet.

Christbaumverkauf
Nordmannstannen. Geschlagen oder zum selber Schlagen.
Verkauf:
Freitag, 03.12.2021, 10.12.2021 und 17.12.2021
von 13:00 – 16:50 Uhr
Samstag, 04.12. 2021, 11.12.2021 und 18.12.2021
von 11:00 – 15:00 Uhr
Claus Kempter
Keltenstraße 22 · 88368 Bergatreute-Gwigg

Christbaumverkauf
In Baindt
Große Auswahl bei sehr guter Qualität
erwartet Sie bei **Familie Klaus Mohring.**
88255 Baindt, Stöcklisstr. 57 (Grünenberg)
Verkauf ab 06.12.21 täglich auch sonntags
9 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr
Tel. 0160 2690875

OTT
Ihr Wolfegger Kaufhaus

WEIHNACHTSZAUBER
IM KAUFHAUS OTT IN WOLFEGG

Fr. 10.12. - Sa. 11.12. - Mo. 13.12. - Di. 14.12. und Mi. 15.12.
jeweils von 8 - 18 Uhr geöffnet!

Geschenkideen, Weihnachtszubehör, weihnachtl. Edelrostartikel,
Dänische-, Duft- und Rustik-Kerzen,
Baumstamm-Outdoorkerzen + Nachfüllschalen.
Laternen, Schafmilchprodukte,
NEU: Schiesser Herren-, Damen- und Kinder-Schlafanzüge
ROTE-PUNKT-AKTION = 20 % Extra Rabatt !
Bio-Brot und Weihnachtsgebäck, Glühwein, Punsch, Käse aus der Region und aus Steibis, Aurelia Engelszauber-Tee, Kräuter und Salze.

www.Kaufhaus-Ott.de

Wir freuen uns auf Sie! **Franz und Maria Ott**

BayWa

BayWa Baustoffe
Immer ein gutes Baugefühl

Bodenfliese ILBES
Format: 30 x 60 cm, R10/B,
1,08 m²/Pak.
Farbe Taupe
Art. Nr. 1985493
Farbe Grafit
Art. Nr. 1985494

je m² **17,95**

BayWa AG Baustoffe Mooswiesen 14, 88214 Ravensburg
Mo-Fr. 7.00 – 17.00 Uhr, Sa. 7.30 – 12.00 Uhr
Tel. 0751/36324-79
ravensburg@baywa-baustoffe.de

Angebote in Euro, inkl. gesetzlicher MwSt., gültig bis 31.12.2021, solange Vorrat reicht, nur gültig für BayWa AG Baustoffe in Ravensburg.

noch bis 22. Dezember 2021

Gänsebraten auf Rädern

Wir liefern Ihnen Ihren Gänsebraten fix und fertig mit Soße, Kartoffel-knödeln, Rotkohl und Bratapfel nach Hause (Preise inklusive Lieferung frei Haus im Umkreis von 10 km. Bei Abholung 10,– EUR Rabatt).

Gans mit Beilagen für 4 Personen 115,– €
Gans mit Beilagen für 6 Personen 135,– €
Ente mit Beilagen für 2 Personen 52,– € (nur Abholung)

Bestellungen nehmen wir gerne bis 48 Stunden vor dem Liefertermin unter Tel. 07524 - 998150 entgegen.

HOTEL GASTHAUS ADLER
Familie Bösch, Bundesstraße 11/15, 88339 Bad Waldsee-Gaisbeuren
www.hotel-gasthaus-adler.de, mail@hotel-gasthaus-adler.de

Adler HOTEL GASTHAUS ★★★

Weihnachtsbäume

EDEKA Bergatreute

täglich in Hittisweiler Hof Bühler

Samstag, 18. Dezember

Schlachtfrische Enten

Aus artgerechter Haltung

Abholbereit am 15.12.2021 ab 17:00 Uhr

Wir bitten um telefonische Vorbestellung:
07527 921997

Claus Kempter
Keltenstraße 22
88368 Bergatreute-Gwigg

UNSERE MISSION
MAXIMALE GESUNDHEIT

Jetzt einen Ergo- oder Physiotherapie-Termin vereinbaren.
Rufen Sie an oder schreiben eine Nachricht über WhatsApp.

MAXSE'S
Maxse's Bewegungs- & Gesundheitszentrum

Entenmoos 29
88339 Bad Waldsee
07524 / 99 66 369
0177 / 716 26 43

Asamstraße 11
88353 Kißlegg
07563 / 90 88 114
0178 / 974 96 85

Montag - Donnerstag 7.30 – 19.30 Uhr
Freitag 7.30 – 17.00 Uhr

kontakt@maxses.de | www.maxses.de